

# Elternfragebogen zur U11

Name des Kindes:

geboren:

E-Mail:

Telefonnummer:

Datum, an dem der Bogen ausgefüllt wurde:

Bogen ausgefüllt von:

Zutreffendes bitte ankreuzen:

(Beantworten Sie bitte die Fragen so, wie sich Ihr Kind verhält wenn es keine Medikamente erhält.)

Mein Kind ...

	Stimmt	Stimmt nicht
• hat Migräne		
• musste wegen Kopfschmerzen zum Arzt.		
• leidet unter asthmatischen Beschwerden/ chronischer Bronchitis		
• will bei jeder „Kleinigkeit“ den Arzt aufsuchen.		
• hat manchmal nervöse Zuckungen, z.B. Blinzel-, Zwinker-, Räuspertic		
• weigert sich meistens auch tagsüber, bei Freunden oder Verwandten zu bleiben.		
• schläft nachts mit im Elternbett, obwohl ich das nicht gern sehe.		
• kann schlecht einschlafen, d.h. liegt mehr als eine Std. wach.		
• wacht häufig nachts auf und kann nur schlecht wieder einschlafen		
• liegt mind. Eine Stunde wach.		
• stottert.		
• lispelt.		
• hat mindestens zweimal im letzten Jahr das Bett oder die Hose nass gemacht.		
• hat im letzten halben Jahr mindestens einmal eingekotet.		
• hat meistens nur wenig Appetit.		
• ist extrem wählerisch beim Essen.		
• hat ständig Angst, zu dick zu werden.		
• hat wegen seines Essverhaltens mindestens 7kg abgenommen und ist untergewichtig.		
• hat mindestens 10kg Übergewicht.		
• wird wegen seines Übergewichts gehänselt.		
• ist die meiste Zeit aufsässig und ungehorsam.		
• ist aufsässig und ungehorsamer als andere Kinder seines Alters.		
• wurde wegen seines Verhaltens schon mal vom Schulbesuch, Ausflug oder Landheimaufenthalt ausgeschlossen.		
• Schwänzt manchmal die Schule.		
• hat starke Angst davor, zur Schule zu gehen.		
• streitet sich fast jeden Tag mit seinen Geschwistern.		
• dabei kommt es auch zu ernsthaftem Verletzungen, Quälereien oder Drohungen.		
• wird von anderen Kindern häufig geärgert, gehänselt oder geprügelt.		
• hat Angst vor anderen Kindern.		
• hat überhaupt keinen Kontakt zu Gleichaltrigen.		
• prügelt sich häufig mit anderen Kindern.		

• dabei ist es auch mal zu ernsthaften Verletzungen gekommen.			
• wechselt häufig seine Freunde.			
• ist in der Schule leicht ablenkbar und unkonzentriert.			
• ist bei den Hausaufgaben sehr leicht ablenkbar und unkonzentriert.			
• ist bei Regelspielen (Karten-/Brettspiele) sehr leicht ablenkbar und unkonzentriert.			
• ist in der Schule sehr unruhig, zappelig, kann nicht stillsitzen.			
• ist bei den Hausaufgaben sehr unruhig, zappelig, kann nicht stillsitzen.			
• ist bei Regelspielen (Karten-/Brettspiele) sehr unruhig, zappelig, kann nicht stillsitzen.			
• ist im Straßenverkehr sehr unüberlegt, vorschnell, unvorsichtig, und riskant in seinem Verhalten.			
• ist draußen beim Spielen sehr unüberlegt, vorschnell, unvorsichtig und riskant in seinem Verhalten.			
• ist beim Lösen von Aufgaben in der Schule oder zu Hause sehr unüberlegt und vorschnell.			
• hat täglich einen Wutanfall.			
• ist überängstlich, macht sich viele Sorgen über zukünftige Ereignisse, z. B. Klassenarbeiten, unangenehmen Aufgaben und wird dann manchmal vor lauter Aufregung „krank“.			
Hat panische Angst ...			
• ... vor Spinnen, Mäusen, Hunden oder Ratten.			
• ... alleine zuhause zu bleiben.			
• ... vor fremden Menschen, z. B. bei einer Einladung.			
• ... vor Blitz, Donner oder Dunkelheit.			
• ... vor dem Zahnarzt, vor Spritzen, Blut oder Verletzungen.			
• ist übertrieben ordentlich.			
• wäscht sich oft die Hände obwohl sie längst sauber sind.			
• kontrolliert bestimmte Dinge mehrmals hintereinander innerhalb weniger Minuten nach, z. B. dass Türen oder Fenster verschlossen sind oder die Schultasche gepackt ist.			
• kaut oder reißt so stark die Fingernägel, dass es häufig zu blutenden Verletzungen kommt oder das Nagelbett teilweise frei liegt.			
• weigert sich oft, mit fremden Erwachsenen zu sprechen auch wenn es etwas gefragt wird.			
• ist mindestens einmal pro Woche für mindestens drei Stunden traurig oder niedergeschlagen.			
• Diese Stimmung steht meist in keinem Verhältnis zum auslösenden Ereignis.			
• war mindestens 2 Wochen traurig oder niedergeschlagen.			
• ist nur schwer auf andere Gedanken zu bringen, wenn es traurig ist.			
• hat schon mal ernsthaft gesagt, dass es sich umbringen will.			
• hat schon gelegentlich geraucht.			
• hat schon hin und wieder Alkohol getrunken.			
• macht uns Probleme, weil es so oft lügt.			
• hat zuhause oder außerhalb schon einmal etwas Wertvolles (Wert höher als 30 €) gestohlen.			
• hat schon mindestens fünfmal weniger wertvolle Dinge entwendet.			
• hat schon einmal mit Absicht Dinge, die ihm nicht gehören, zerstört bzw. beschädigt.			
• ... und dabei ein Schaden von mindestens 30 € entstanden.			
• ist schon von zu Hause weggelaufen.			
• zeigt folgende, oben nicht genannte, auffällige Verhaltensweisen:			